Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 26

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Holzbauten unverbrennlich! Die Brände dieses Sommers sollten ein Zeichen für uns sein, auf Mittel und Wege zu sinnen, uns vor ähnlichen schweren Unglücksfällen und Verlusten zu schützen. Am besten könnte natürlich abgeholfen werden, wenn an Stelle unserer in den meisten Gegenden gebräuchlichen Holzbauten massive Steinbauten treten könnten, doch sind die Abgelegenheit vieler Gebirgsgegenden und oft fast unüberwindliche Terrainschwierigkeiten Faktoren, welche dies zu sehr erschweren, oder ganz unmöglich machen, während andererseits der Holzreichthum der Umgegend der Baustellen direkt darauf hinweist, dieses Material zum Bauen zu verwenden.

Könnte man Holz vollkommen unverbrennlich machen, so würde dem Uebel in mehrfacher Hinsicht gesteuert, da man billig, rasch und fast überall bauen könnte.

Praktisch erprobt in dieser Hinsicht, hat sich nur ein Verfahren, nämlich dasjenige, die Hölzer mehrfach mit kieselsaurem Natron zu streichen.

Kieselsaures Natron an sich ist unverbrennlich, wird flüssig hergestellt und in der Schweiz im Großen nur von der chem. Fabrik von Baerle u. Woellner in Basel fabrizirt. Da das Produkt billig und ein Kilo für mehrere Quadratmeter genügt, ist dieser Anstrich auch sehr ökonomisch.

Kieselsaures Natron dringt in die Poren des Holzes ein und füllt die Kieselsäure solche steinartig aus, nachdem die Wasserbestandtheile der Flüssigkeit sich verflüchtigt haben. Die Oberfläche des Holzes erlangt dadurch Eigenschaften, die sonst nur Glas und Stein eigen sind, d. h. sie verkieselt und bietet der Flamme keine Nahrung. Wenn der Anstrich bei andauernder freier Flamme theilweise auch zerstört wird, so flammt das Holz selbst lange Zeit doch nicht, sondern wird durch die intensive Hitze versengt resp. verkohlt.

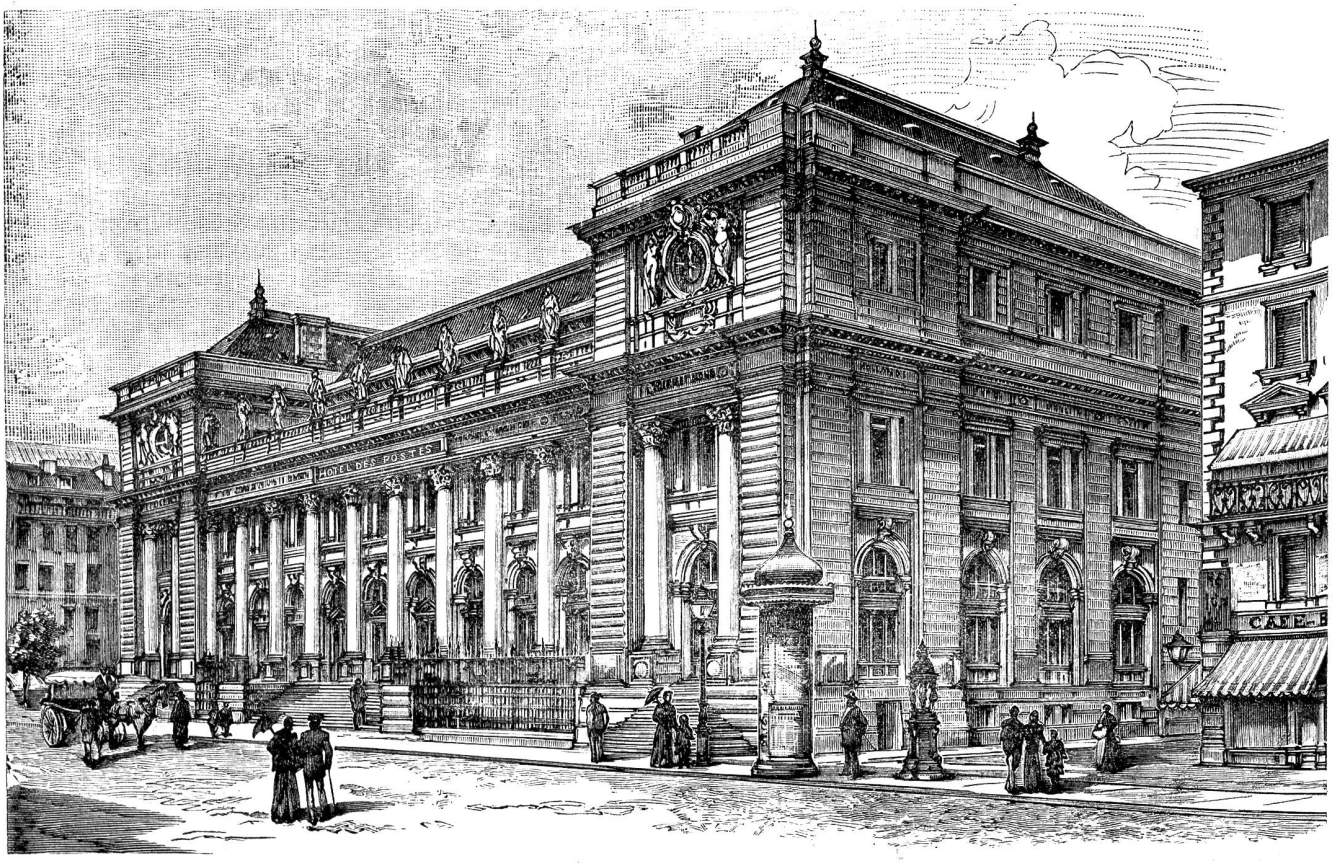
Es wäre im Allgemeininteresse zu wünschen, daß dieser Frage wieder mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht würde und sich der Einzelne mehr angelegen sein lassen wollte, bei Zeiten für den Schutz seiner Habe zu sorgen.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Eine äußerst einfache Vorrichtung, die allseits den praktischen Bedürfnissen Rechnung trägt, ist die Schaukelwaschmaschine von Emma Bohrisch. Dieselbe besteht aus einem faßartigen Behälter mit gerauhter Innenwandung und einer Einlaßöffnung zum Einbringen der Lauge und der Wäschestücke. Zum Ablassen des gebrauchten Wassers dient ein besonderes verschließbares Loch. Das Faß ruht auf Schaukelhölzern, die mit halbrunden Ansätzen versehen sind, um der Vorrichtung bei jeder Schwingung einen Stoß zu geben, durch den die Wäsche gut durcheinander gebracht wird. Die Bewegung der Wäschmaschine erfolgt mit Hilfe zweier Handhaben.

Zerlegbare Baraken hat Bergruen in Paris konstruirt; eine solche Barake besteht aus Hohlplatten von gepreßtem Papierstoff, Cellulose und drgl, deren Stoßflächen behufs Ineinandergreifen der Platten einerseits vorspringend, andererseits zurücktretend gestaltet sind. Die Fugen werden mit Deckstreifen gedichtet und die Hohlkörper mittels Haken, Spangen und dgl. an einander befestigt.



Das neue eidgenössische Hauptpostgebäude in Genf.

Holz-Preise.

Augsburg, 20. Sept. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. — Pf., 2. Kl. 50 Mk. — Pf., 3. Kl. 36 Mk. 40 Pf., 4. Kl. 25 Mk. — Pf., 5. Klasse 21 Mk. —; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mk. 80 Pf., 2. Kl.

16 Mk. — Pf., 3. Kl. 14 Mk. 70 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 15 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 13 Mk. 80 Pf., 3. Klasse 12 Mk. 10 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. — Pf.

Sprechsaal.

(Korresp.)

Im Unterhaltungstheil der „Handwerker-Zeitung" stand letzthin ein Citat von Professor Heim, worin dieser die Schützen vor Alkohol und Tabak warnt, aber einen dritten Warnungspunkt vergißt, nämlich die „Evchen".

Schreiber dies hat in vieljährigem Umgang mit Professionsschützen gefunden, daß zu einem guten Schützen ein nicht starker Pulsschlag und hauptsächlich eine weder durch Freud noch Leid erregbare Gemüthsart gehören. Was hiezu hilft, ist passend, selbst das Trinken. Der sogen. große Hermann von Unterwalden, der am ersten italienischen Nationalschießen in Turin Schützenkönig wurde, war auf drei Maß geeicht, bevor er einen Rausch hatte, und der Zürcher Schützenkönig Staub (Küfer von Profession) zog auch guten Wein an wie ein Schwamm. Dagegen erzählte uns der weltberühmte Pariser Schützenkönig Peter Christen, der 1889 30 Nummern nacheinander schoß, dieses Schießen sei ihm eigentlich verleidet gewesen und mit einem Glase Bier und ziemlich unwohl habe er seine Serie begonnen und als es Nummer um Nummer schlug, habe er gedacht, wenn das so leicht gehe, so werden noch viele Schützen alle Nummern schießen. Christen war ein eher schwächlicher, aber sehr ruhiger Mann. Allen Handwerkern aber den weisen Rath: Habt nichts mit dem Spekulationsschießen zu thun. Ein alter Büchsenmacher.

Fragen.

482. Wer liefert Espagnolettstangen für Fenster?

483. Wo kann man neue Kabishöbel beziehen?

484. In einer Siederei bleibt der Dampf von den Seifenkesseln im Raum zurück, trotzdem auf der First, die 7 Meter über den Kesseln ist, zwei Meter hohe Dampfabzugsrohre angebracht sind, die sich direkt über den Kesseln befinden. Wie ist diesem Uebelstand abzuhelfen?

485. Welches Geschäft liefert Beschläge für sogenannte Damenkoffern (ganze Garnitur)?

486. Wer würde in der Schweiz eiserne Kuh- und Ziegenschellen im Lohn verkupfern?

487. Wer hat für Dampfheizung geeignete Röhren billig zu verkaufen?

488. Wer fabrizirt oder verkauft kirchliche Figuren?

489. Ein 1—2pferdiger Petrolmotor ist zu miethen resp. zu kaufen gesucht. Gefl Offerten sind an Gebrüder Martin, Dampfziegelei Pieterlen, Kt. Bern, zu richten.

490. Woher kann natürlicher Bimsstein billigst bezogen werden? Derselbe wird zermahlen.

491. Woher kann Kienruß bezogen werden?

Antworten.

Auf Frage **408.** Korkabfälle, sowie gemahlenen imprägnirten Kork in 5 Körnungen liefert fortwährend in jedem Quantum und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten die mechanische Korkwaarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **455.** Korkholzabfälle kauft die mechanische Korkwaarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **465.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich viele solcher Oefen erstellt habe. J. Nützi, Spengler, Montfaucon (Bern).

Auf Frage **472.** Wenden Sie sich betreffend Lieferung von Brettlisesseln an G. Egli-Bertschinger in Schaffhausen. Billigste Preise, prompte Bedienung.

Auf Frage **478.** Wenden Sie sich an Alois Suter, Bahnhofstraße 11, Luzern.

Auf Frage **468** kann ich Rapperswyl mit vollster Ueberzeugung empfehlen; es ist der Nachfrage werth für den Fragesteller.

Auf Frage **477.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. G. Kehrer, Oelmüller, Trungen b. Wyl (St. Gall.).

Auf Frage **470** theile Ihnen mit, daß ich ausschließlich Tabakpfeifen und Cigarrenspitzen fabrizire. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Schnyder, Horndrechslerei, Siebnen (Schwyz).

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich an die Firma Alois Suter, Bahnhofstraße 11, Luzern.

Auf Frage **469.** Prima Neusilberguß liefert billigst die Metallgießerei und Musikdosenfabrik Ad. Karrer in Kulm bei Aarau.

Auf Frage **479.** Eine Antwort ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Fragen **468** und **479.** Wünsche mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. J. Oertli, Schlosser, Winterthur.

Auf Frage **471.** 10 Liter Wasser per Sekunde mit 10 Meter Gefälle geben auf den ersten Trieb nicht ganz 1 Pferdekraft und kann man diese durch eine leichte (von Blech) enggeschaufelte Turbine, Tangentialrad von 50 Centimeter Durchmesser, auf einem Körner laufend, am besten ausnützen. Mit solchen Tangentialrädern kann man auch Sauggefäll verwenden, wenn man das Rad in ein Gehäuse luftdicht verschließt und so mit der Saugröhre von Blech verbindet, welche unter Wasser ausmünden soll. Der möglichst dünne Wellbaum geht durch eine Stopfbüchse und auf dieser sitzt für sichern luftdichten Abschluß eine Oelschale. Für weniger als 3 Meter Sauggefälle mag es sich nicht ertragen, diese Vorrichtung zu machen. Röhren von 15—20 Centimeter Durchmesser. Für einen Kolbenmotor ist das Gefälle zu klein und das Wasserquantum zu groß. B.

Auf Frage **472.** Sessel mit Brettli-, Rohr- und Fournier-sitz liefert die mechanische Sesselfabrik von Gebr. Schläfli in Stein a. Rh. in allen gangbaren Holzsorten. Die Sessel werden geliefert in allen Genres, in ordinärer Façon, sowie mit Dreher-, Kehl- und Bildhauerarbeiten. Unübertroffene Konkurrenzfähigkeit mit Wasser- und Dampfbetrieb.

Auf Frage **453** theilen Ihnen mit, daß es allerdings solche Oefen gibt, die von sehr einfacher Konstruktion sind und mit geringen Kosten hergestellt werden können. Als Brennmaterial wird meistens Coks verwendet. Da dem Fragesteller nur Zugwind zur Verfügung steht, so muß dieser letztere ein wenig stark sein, besonders wenn das jemalige zu wärmende Quantum Eisen etwas groß ist. Theilen Sie uns Ihre Adresse mit und wir werden Ihnen gerne mit Zeichnung zu einem solchen Ofen dienen. Forges du Creux, Ballaigues.

Auf Frage **457.** Falls es bei der betreffenden Wasserleitung unmöglich ist, das Wasser beim Ursprung des Gefälles aufzuspeichern, so würden wir rathen, das Reservoir statt in den Keller auf den Dachboden zu stellen und mit einem Ueberlauf auszustatten. Der Anschluß an die bestehende Hausleitung ist so leicht auszuführen und würde diese Einrichtung noch den Vortheil für sich haben, daß auch das überflüssige Wasser während des Tages aufgespeichert werden kann.

Auf Frage **459.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Forges du Creux, Ballaigues.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-Bedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Pflästererarbeiten für ein Zeughaus in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Thun" bis und mit dem 27. September franko einzureichen

Die Ortsgemeinde Bättis beabsichtigt, in ihrer Alp Ladils einen Hüttenbau und die Reparatur des bestehenden Alpschermens vorzunehmen. Kostenvoranschlag zirka Fr. 5000. Plan und Baubeschrieb können auf dem verwaltungsräthlichen Bureau eingesehen werden. Bezügliche Eingaben auf die eine oder andere Arbeit oder auch auf beide sind bis 1. Oktober dem Verwaltungsrath schriftlich einzugeben.

Die Verbauung des Mennebaches bei Zug, umfassend die Erd-, Maurer- und Entwässerungsarbeiten mit einer Voranschlagssumme von Fr. 40,000 wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten sind bis zum 30. September an Herrn Stadtpräsident Dr. Silvan Stadlin in Zug schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Mennebach-Verbauung" einzureichen. Pläne und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf der Einwohnerkanzlei Zug.

Die Feuerkommission der Gemeinde Schwyz ist im Falle, die Erstellung zweier neuer Hydrantenwagen zur Anfertigung zu vergeben. Zur Besichtigung des gewählten Modells wende man sich an Hrn. Anton Weber, Eisenhandlung zum „Bären" in Schwyz, wo auch die Uebernahmsofferten bis spätestens Ende September verschlossen und schriftlich mit Aufschrift: „Uebernahmsofferten für Hydrantenwagen Schwyz" einzugeben sind.

Doppeltbreiter Chevron Foulé zu Damenkleidern
garantirt reine Wolle à Fr. 1. 75 per Meter, sowie zirka **2500 hochfeine Stoff-Qualitäten, reine Wolle doppeltbreit** von Fr. 2. 45 — 4. 75 per Meter versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.